

## 6. Sächsisches Radlertreffen in Strehla bei Riesa

Zu Besuch in einem tausendjährigen Elbstädtchen

**A**m Wochenende des 3. und 4. Mai ist es wieder so weit: Die Teilnehmer der 6. Sächsischen Sternfahrt per Bahn & Rad treffen sich in Strehla! Eine zuweilen etwas weniger beachtete, aber deswegen nicht minder schöne Landschaft rechts und links der Elbe lädt zu interessanten Radtouren ein. Von Dresden aus geht die geführte Radtour an historischen Weinschänken vorbei, die ehemalige „Hohe Straße“, von der ein gutes Stück als Radweg neu entstanden ist, wird gekreuzt,

Park und die Elbauen sollte auf jeden Fall dorthin führen.

Statt einer großen Podiumsdiskussion gibt es diesmal Workshops zu verschiedenen Themen, so daß man sich zum Thema seiner Wahl intensiv austauschen kann. Eine Stadtführung, bei der auch eine Kirchturmbesteigung nicht fehlen wird sowie der gemeinsame abendliche Treff am Sportplatz mit dem fast schon traditionellen Lagerfeuer runden das Programm ab.

Blick zum  
Schloß Strehla



April  
4/97

bis es schließlich im Schatten des Strehlaer Schlosses heißt: „Fährmann, hol über!“ ... Ein liebenswertes altes Städtchen empfängt den Radfahrer; malerische, alte Gassen laden zum Bummeln ein und ein Besuch des alten Schlosses offenbart einen freien, weit ins Land hineinreichenden Ausblick. Vielleicht gibt es am Nixenstein am Elbufer die sehr seltenen Fahrradnixen zu entdecken, ein Spaziergang durch den Strehlaer

Sein müdes Haupt kann der Radler/die Radlerin dann zum Beispiel in einer ehemaligen Windmühle und jetzigen Jugendherberge betten, wo zwar schon lange kein Korn mehr gemahlen, dafür dann aber umso mehr Radlerlatein gesponnen wird.

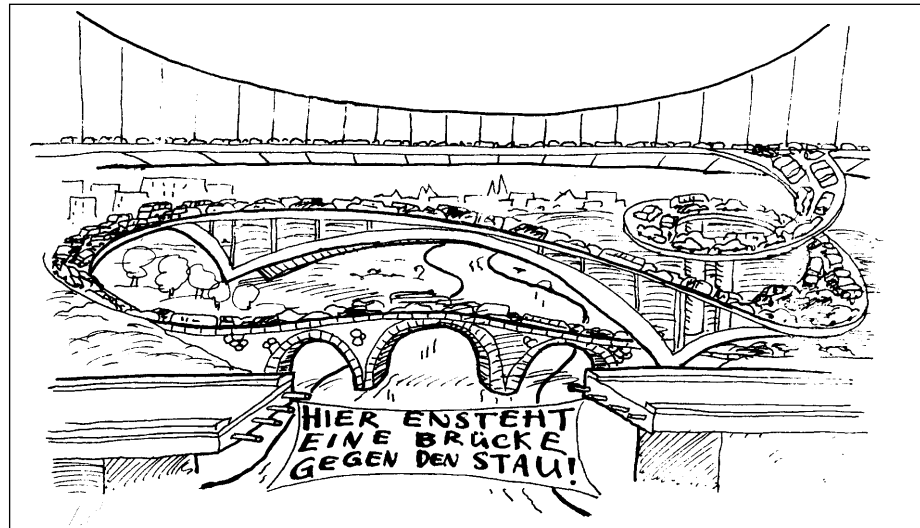
Lust zum Mitradeln? Informationen halten der Fahrradpunkt in der Wallstraße und die Geschäftsstelle bereit, wo man sich auch anmelden kann.

**Also – wir sehen uns in Strehla!**

# Über sieben Brücken mußt du fahrn...

Sieben Brücken sind's, die am Sonntag dem 8. 6. 97, anlässlich des 9. Dresdner Radfahrtages, über- oder unterfahren werden. Das ist kein Zufall, da auch uns Radfahrern die Brückenproblematik auf den Nägeln brennt. Dabei geht es uns weniger um neue Brücken – sollen doch erstmal die

keit mit dem Hinweis auf leere Kassen abgeschmettert. Für eine neue Brücke soll plötzlich Geld da sein? Dient so eine neue Brücke dem Umweltverbund, der ja in Dresden zumindest auf dem Papier Vorrang genießt, oder dem motorisiertem Individualverkehr?



schon vorhandenen konsequent fahrradfreundlich gestaltet werden!  
Ein Ende der kontroversen Diskussionen ist vorerst nicht in Sicht – damit es ein gutes wird, müssen wir uns einmischen und unsere Bedürfnisse als Radfahrer artikulieren. Selbst kleinste Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs, die der ADFC in Form der IG Radverkehr in Dresden vorschlägt, werden mit schöner Regelmäßig-

Wer dazu Stellung beziehen will, sei zum gemeinsamen Radkorsolo durch Dresden eingeladen! Hoherfreut sind wir über jeden, der entsprechende Plakate, Tafeln oder „Winklelemente“ mitbringt! Vorher findet natürlich die traditionelle Sternfahrt statt, Informationen dazu gibt es rechtzeitig über Plakate und im Fahrradpunkt.

## An Postkarten ist kein Mangel,

wohl aber rund um Radwege und Radrouten! Anders läßt sich das große Echo auf unsere Mängelpostkarten-Aktion nicht erklären. Ein großes Dankeschön an alle, die sich bisher beteiligt haben und... die Aktion geht weiter!  
Um noch gezielter arbeiten zu können, eine Bitte an den geneigten Leser: Auf welchen Wegen fahrt Ihr zur Arbeit oder in die Schule? Wo führen Eure meistgenutzten Radrouten in der Stadt entlang? Wir freuen uns über jede Post, die dazu unter dem Stichwort „Meine Route“ die Geschäftsstelle oder den Fahrradpunkt erreicht!

mh

## Fahrradtauschbörse

Im Wertstoffhof Leuben, Bahnhofstraße 4, können zu folgenden Terminen gebrauchsfähige Fahrräder abgegeben oder abgeholt werden:

**Samstag am 12. April und 7. Juni, von 10.00 bis 13.00 Uhr.**

Auch andere gebrauchsfähige Gegenstände (Hobby- und Sportartikel, Haushaltsgeschirr, Elektrogeräte u. a.) können von Mo. bis Fr. an den Wertstoffhöfen Leuben und Kaditz, Scharfenberger Str. 146, kostenfrei abgegeben und mitgenommen werden.

Weitere Termine und Informationen kann man dem Abfallkalender entnehmen.

mh

## Dresden und der Radtourismus

### Neues von der Arbeitsgruppe Radtourismus ...

In einem gemeinsamen Gespräch der Arbeitsgruppe mit VertreterInnen des Fremdenverkehrsvereins und der Dresden Werbung und Tourismus GmbH wurde festgestellt, daß Dresden zukünftig mehr Angebote für Radtouristen anbieten sollte.

Bereits heute sind kommerzielle Angebote von Radtouren verschiedener Anbieter entlang des Elberadweges vorhanden. Einigkeit bestand zwischen den GesprächspartnerInnen, daß kurz- bis mittelfristig dieser ökologisch vernünftige Tourismus auch zu einem verstärkten ökonomischen Bestandteil des Dresdner Tourismus werden kann.

Von verbesserten Angeboten des Elberadweges innerhalb der Stadt Dresden würden natürlich auch alle ansässigen RadlerInnen profitieren, weswegen es für die IG Radverkehr ebenfalls von besonderer Bedeutung ist, die Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehr zu suchen, die in Zukunft weitergeführt werden wird.

Überlegungen seitens des Fremdenverkehrs gingen dahin, spezielle Pauschalangebote für RadlerInnen für das nächste Jahr anzubieten. Hierbei wurde die Frage aufgeworfen, ob eine Zusammenarbeit auch so aussehen könnte, daß über die IG Radverkehr für Externe Radtouren angeboten werden könnten. Dabei wäre es notwendig, daß sich eine Ansprechperson hierzu bereit erklärt. Falls jemand Lust und Interesse hat, melde er/sie sich bei Dr. Manfred Zweynert. Bereits in diesem Jahr gibt es einige Hinweise im Angebotspaket der Dresden Werbung und Tourismus GmbH bezüglich Radtouren um Dresden. Mit Interesse wurden die neuen Faltpakete der IG Radverkehr aufgenommen, und auch in diesem Bereich wird sich eine weitere Zusammenarbeit ergeben.

**Für weitere Aufgaben im Tourismussektor suchen wir Personen, die Lust haben, mitzuarbeiten.**

Kerstin Murken

## Mitradelbörse

Die Mitradelbörse Sachsen 1997 enthält 134 Adressen von RadlerInnen, die keine Lust haben, allein auf Tour zu gehen. 44 RadlerInnen leben in Dresden. Das wäre doch vielleicht ein Anlaß, sich noch nachzumelden? Info und Anmeldeformular in der ADFC-Geschäftsstelle und im Fahrradpunkt: selbst abholen oder gegen DM 1 Rückporto.

# Radtourenvorschlag für „Bergliebhaber“: Die Hohe - Schneeberg - Tour

Der Hohe Schneeberg ist mit 723 m nicht nur der höchste Berg des Elbsandsteingebirges, sondern als der wohl massivste und ausgedehnteste Tafelberg auch eine Herausforderung für Radtouristen, da er von vielen Straßen und Wegen umgeben ist. Unser Ausgangspunkt ist diesmal Schmilka, wo man mit der S-Bahn oder auf dem Elbradweg hingelangen kann (50 km). Zuerst geht es durch das Elbtal nach Decin (15 km), wo man die Elbe überquert. Bis nach Jilove muß man leider 8 km die stark befahrene Fernstraße nach Teplice nutzen, bis im Ort das Schild „Sneznik“ (= Dorf Schneeberg) zum Tourenziel weist. Die Straße wird unversehens extrem steil, so daß man entweder rasch in den leichtesten Gang schaltet oder zu Fuß weitergeht, der grün markierte Wanderweg läßt sich auch schiebenderweise bewältigen. Wenn man oben auf das erste Gasthaus trifft, sind ca. 500 Höhenmeter von Decin aus überwunden. Dann geht es noch ein Stück geradeaus, bis der rotmarkierte Wanderweg zum Aussichtsturm auf dem Gipfelplateau abzweigt. Nun gibt es zwei Möglichkeiten: Die Räder bleiben stehen und der Gipfel wird zu Fuß erklommen oder man folgt einfach der Straße, was aber wirklich nur konditionsstarken Radlern zu empfehlen ist. Der Aussichtsturm, 1864 eröffnet, zählt übrigens zu den ältesten im weiten Umkreis und wurde bereits 5 Jahre später von ersten Radfahrern aus Dresden besucht. Nach aufwendigen Rekonstruktionen ist der

Turm wieder begehbar, ein Imbiß im Turmsockel lädt zur Pause ein.

Wieder am Abzweig unten angekommen, fährt man zuerst in der vorhin unterbrochenen Richtung weiter, folgt jedoch dann dem Wanderschild Richtung Rosenthal, bis

## Das Frühlingsradeln

**Sobald die Lüfte etwas wärmen  
sogleich die ersten Radler schwärmen  
die, angelockt durch warme Luft  
das Fahrrad aus der Kellergruft  
holten an die warme Sonne  
um zu radeln voller Wonne!  
Die Kälte, die sonst viele schreckt  
hat sich in Bergeshöh'n versteckt  
und auf dem weiten Elbepfad  
fährt halb Dresden mit dem Rad!**

eine riesengroße Schranke den Weg versperrt. Der Grenzübergang ist jedoch für Fußgänger erlaubt, so daß, über Rosenthal, das kühle Bielatal bis nach Königstein leitet. Insgesamt sind nun 45 Kilometer bewältigt, S-Bahn oder Elbradweg bieten sich zur Heimfahrt an.

Als Karte empfiehlt sich die in Tschechien erhältliche Wanderkarte im Maßstab 1:50 000, in der auch nummerierte Radrouten enthalten sind.

d.r.

## Einladung zur PilgerInnenfahrt

**vom 10.6.1997 bis 23.6.1997 nach  
Graz zur Europäischen ökumenischen  
Versammlung (23.-29.6.1997)**

Seit früheren ökumenischen Versammlungen ist es guter Brauch, daß um ökumenische Versammlungen herum Pilgerwege oder -fahrten stattfinden, vorher zur „Einstimmung“ nachher als „Nachklang“. Die Versammlung wird mobil, das Anliegen wird in die Welt getragen.

Eine solche Pilgerfahrt speziell für Menschen, die gern mit dem Fahrrad unterwegs sind, soll ab etwa 10.6.-23.6.97 von Dresden nach Graz führen. Für die ca. 800 km lange Strecke, die im einzelnen noch nicht festgelegt ist (das sollen die Teilnehmer mitbestimmen) wollen wir uns ca. 14 Tage Zeit nehmen. Neben dem Fahren soll aus-

giebig Ruhe- oder Gesprächszeit sein auch für Begegnungen unterwegs und in den Etappenorten. Den größten Teil der Fahrt legen wir in Tschechien zurück, Gelegenheit Freundschaften aufzufrischen oder neu zu knüpfen, was natürlich auch für das Zielland Österreich gilt. Überwiegend werden wir durch hügliges bis bergiges Land fahren. Was sich die Gruppe da zutraut, soll gemeinsam beraten und beschlossen werden (evtl. Ruhetage, anteilige Bahnfahrt etc.).

Wer nicht für alles Zeit hat, kann auch unterwegs beliebig aussteigen, zur Gruppe zustoßen, nach Ende der Fahrt zurückfahren. Übernachtet wird im eigenen „Stoffhaus“ oder, wem das zu „pilgermäßig“ ist, auch komfortabler.

Interessenten melden sich bitte bei Wolfgang Schütze oder in der ADFC-Geschäftsstelle Dresden.

## Tourismusbörse „Urlaub+Fahrrad“ in Tübingen

Am Wochenende 15./16.3.97 fand in Tübingen die internationale Ausstellung für den Fahrradtourismus „5. Urlaub+Fahrrad“, die größte in Deutschland, statt. 100 Aussteller boten Radreisen an. Daneben stellten 20 Fahrradhersteller und 9 Karten- und Buchverlage ihre Erzeugnisse aus. Weiterhin waren 21 „Sonstige“ (Vereine, Presse, Rundfunk darunter ADFC, VCD und

BUND) präsent.

Das Rahmenprogramm umfaßte Diavorträge (Schottland, Provence, Norwegen und England) und Kunstradfahren. Ergebnis meines (Kurz-)Besuchs: 11 kg Radreiseprogramme! Eine Übersicht über die nach Ländern erfaßbaren Reiseangebote hat 90 Titel und kann im Fahrradpunkt an der Wallstraße (AVANTI) eingesehen werden.

Wen Fahrrad & Bahn interessiert: auf den Bahnstrecken des Landkreises Ravensburg (Bodenseenähe) ist die kostenlose Mitnahme von Fahrrädern im Zug möglich (nachzulesen im Prospekt „20 Jahre Radwanderweg Donau-Bodensee“. Unser Schwesterverein, der ADFC Landesverband Baden-Württemberg bot ansprechende Infos „Bett & Bike“ (für Radler und Gastgeber unterschiedlich) an, die uns im Zusammenhang mit unserer Umfrage nach fahrradfreundlichen Gaststätten interessieren.

Zweynert

## Speiche

Informationen der IG Radverkehr, Ortsgruppe des ADFC, Landesverband Sachsen e.V.  
im Umweltzentrum Dresden,  
Schützengasse 16, 01067 Dresden  
email: michael.strey@sz-online.de

**verantwortlich i. S. d. P. G.:** Michael Strey

**Redaktion & Vertrieb:** M. Strey, M. Haase, D. Rohark, J. Meusel, N. Landsberg, U. Hultsch

**Erscheinen:** monatlich

**Preis:** siehe GRÜNHORN-Impressum (für ADFC-Mitgl. Jahresabo DM 15,-)

**Bankverbindung:**

Kto-Nr. 343 05 1659, Sparkasse Dresden (BLZ 850 551 42), ADFC Dresden

**Redaktionsschluß:**

jeweils der 4. Montag im Monat.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck unter Angabe der Quelle erwünscht.

## April

### Mittwoch 2.

19.00 Umweltzentrum  
**Offenes Treffen** der Ortsgruppe, Thema: Radreiseangebot 1997 aus Sicht des ADFC

### Freitag 4.

17.00 Umweltzentrum  
**AG Radverkehrsplanung**

### Sonntag 6.

9.00 Kurhaus Bühlau  
**Radtour** des RFV Weinböhla ins Polenztal zur Märzenbecherblüte (75 km)

### Montag 7.

19.30 Fahrradbibliothek Wilh.-Franke-Str. 26 (Meusel)  
**DIA-Vortrag:** Planung und Vorbereitung von Radtouren

### Mittwoch 9.

19.00 Umweltzentrum  
Treffen der **neuen ADFC-Mitglieder**

### Donnerstag 10.

20.00 Umweltzentrum  
**AG Fahrradtouristik**, Interessenten willkommen!

### Sonntag 13.

9.00 Markt Radeberg  
**Radwanderung** des RTV Radeberg zum Zillemuseum Radeburg (60 km)

9.00 Gasthof Auer  
**Radtour** des RFV Weinböhla zum Schloß Schönfeld bei Großenhain (60 km)

10.00 Umweltzentrum  
**Mühlentour** (40 km) mit Besichtigung der Windkraftanlage Opitzhöhe

### Mittwoch 16.

19.00 Umweltzentrum  
**Aktiventreffen**

### Samstag 19.

Fahrradzug (vgl. nebenstehenden Artikel)

## Öffnungszeiten

- Geschäftsstelle im Umweltzentrum, Schützengasse 16, 2. Stock: Mo 8–10 Uhr, Mi 15–19 Uhr
- „Fahrradpunkt“, Wallstraße 19/21, im Fahrradgeschäft „Avanti“: Mittwoch bis Freitag 14–17 Uhr.
- Fahrradbibliothek J. Meusel, Wilhelm-Franke-Str. 26: Mo, Mi, Fr 18.30–21 Uhr, möglichst nach Voranmeldung (Tel. 44 11 611)

### Sonntag 20.

9.00 Dresden Olbrichtplatz  
**Radtour** des RFV Weinböhla zur Elsterquelle und zum Hochstein (80 km)

### Montag 21.

19.30 Fahrradbibliothek Wilh.-Franke-Str. 26 (Meusel)  
**DIA-Vortrag:** Radwandern in Südtirol

### Mittwoch 23.

19.00 Umweltzentrum  
Vorbereitung **Radfahrtag**

### Samstag 26.

12.00 Bertold-Brecht-Allee (Striesen)  
**2. CITY BIKE RENNEN** für die Familie in Dresden

### Sonntag 27.

9.00 Bahnhof Coswig  
**Radtour** des RFV Weinböhla nach Diesbar-Seulitz (50 km)  
9.00 Radeberg, Stadion Schillerstr.  
**Radwanderung** des RTV Radeberg durch das Schöfelder Hochland (40 km)

## Mai

### Sa. und So. 03./04.

**6. Sächsische Radsternfahrt nach Strehla**

### Mittwoch 7.

19.00 Umweltzentrum  
**Offenes Treffen** der Ortsgruppe

### Donnerstag 8.

9.00 Klotzsche Langebrücker Str.  
**Radtour** des RFV Weinböhla zum Kamenzer Hutberg (70 km)

### Sonntag 11.

8.15 Bf Meißen  
**Radtour** des RFV Weinböhla zum Trebitzsch Park „Kleinwörlitz“ (135 km)

## Thema: Reifenpanne

### Zwei Tips sollen helfen, pannensicher in die Radsaison zu radeln.

Auf in die wärmende Frühlings-sonne... und gleich wieder abgestiegen, ein Plattfuß hemmt den Vorwärtsdrang. Jedoch – Speiche hilft dem vorzubeugen! Hat der alte Schlauch schon fünf Flicker oder hält die Luft nicht mehr? Da empfehlen sich neue Schläuche, möglichst Markenprodukte, die sind wirklich besser. Jetzt können wir getrost 4 bis 4,5 bar Luftdruck aufpumpen (Kennzeichnung am Mantel beachten!), und das Rad rollt leicht wie nie. Die alten Schläuche keinesfalls wegwerfen! Ein guter „Christian-Kuhtz-Trick“ kann

uns vor Pannen schützen: Der alte Schlauch wird ringserum aufgeschnitten (felgenseitig) und beim Montieren neuer Schläuche über den leicht aufgepumpten Schlauch gezogen, um so als Pannenschutzschicht zwischen Mantel und neuem Schlauch zu dienen. Ebenso kann man unter Umständen zwei sehr abgefahrene Mäntel ineinander stecken und diese „Zwillingsbereifung“ auf die Felge ziehen. Das ist äußerst pannensicher, leider aber nicht immer möglich. Viel Spaß beim Ausprobieren!

## Kostenlose Fahrradmitnahme in die Sächsische Schweiz

### Die DB AG eröffnet am 28. März die neue Saison für den ElbeRadler-Fahrradzug.

Dieser Zug mit über 100 Fahrrad-Abstellplätzen fährt an Wochenenden und Feiertagen 9.40 von Dresden Hbf. nach Bad Schandau (10.44) und hält an fast allen Unterwegsbahnhöfen. Zurück geht es ab Bad Schandau um 16.49 Uhr, Ankunft in Dresden Hbf. ist 17.55 Uhr.

Neu ist in diesem Jahr die auf Anregung von VCD, Deutschem Bahnkundenverband und dem ADFC eingeführte kostenlose Fahrradmitnahme.

Am 19.4. begleiten unter dem Namen „ErlebnisFahrten“ Mitglieder der genannten Verbände diesen Zug und bieten drei unterschiedlich anspruchsvolle Radtouren in das Elbsandstein-gebirge und an der Elbe an. Lustige Räder und Radfahrer beiderlei Geschlechts, Tandems, Liegeräder, Moulton- und Pedersenfreaks seien dazu herzlich eingeladen...

P. S.: Mit länger werdenden Tagen soll der Zug ab 1. Juni schon gegen 8.00 Uhr von Dresden Hbf. abfahren.

es.

## Vereinsrecycling

### Was ist aus der Selbsthilfwerkstatt in der Louisenstraße 9 geworden?

Der Fahrradrecycling und -Verleih Louisenstraße 9 e. V. existiert nicht mehr!

Ehemalige Mitglieder dieses Vereins haben den „Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt Dresden e. V.“ gegründet, welcher in der Katharinenstraße 11 zu finden ist und (voraussichtlich) seit 21. März jeweils Samstag von 11 bis

17 Uhr seine Dienste anbietet. Wenn man durch die Tür mit der Aufschrift „Büro“ getreten ist, kann man wie gewohnt die Dienste fahrradkundiger Vereinsmitglieder in Anspruch nehmen. Sämtliche Gebühren, die erhoben werden, tragen zur Deckung der Unkosten des sich selbst finanzierenden Vereins bei.